

### **Mündliche Anfragen**

30. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin  
29. Mai 2008

#### **1. Daniel Buchholz (SPD)**

##### **Autofreier Sonntag am 01. Juni 2008 in Berlin**

Ich frage den Senat:

1. Welche Maßnahmen und Aktivitäten hat der Senat zur Unterstützung des Autofreien Sonntags am 1. Juni 2008 unternommen und ist ihm bekannt, welche Aktionen in den Bezirken stattfinden werden?
2. Welche besonderen Tarifangebote und Aktionen haben die Verkehrsunternehmen für den Autofreien Sonntag vorgesehen?

#### **2. Andreas Statzkowski (CDU)**

##### **Massive Erhöhung der Volkshochschulgebühren – Wortbruch des Bildungssenators!**

Ich frage den Senat:

1. Wie begründet der Bildungssenator sein Scheitern und seinen Wortbruch, siehe Beantwortung der Aktuellen Viertelstunde vom 4. Oktober 2007, nun doch die Gebühren für die Volkshochschulkurse um deutlich mehr als 6% zu erhöhen?
2. Inwieweit kann der Bildungssenator die Auffassung der Direktoren-Arbeitsgemeinschaft der Berliner Volkshochschulen nachvollziehen, dass wie bei den vorhergehenden Erhöhungen mit einem deutlichen Rückgang der Nutzer und Nutzerinnen und damit mit einer drohenden Arbeitslosigkeit für eine größere Zahl von Dozenten und Dozentinnen zu rechnen ist?

**3. Steffen Zillich (Linksfraktion)**

**Einsatz von 200 zusätzlichen Erzieher/innen für die Schulanfangsphase und die Gebundenen Ganztagsgrundschulen**

Ich frage den Senat:

1. Welche Position vertritt der Senat zu den Konflikten, die mit der zusätzlichen Ausstattung der Grundschulen mit Erzieherinnen und Erziehern (im Umfang von 200 Stellen) in den Bezirken und an den Schulen aufgetreten sind, insbesondere was Rolle und Anteil freier Träger bei der Besetzung der Stellen, die Beteiligung der Schulkonferenz bei der Entscheidung über die Übertragung des Hortbetriebs an freie Träger und die Umsetzung von Erzieher/innen als Folge der Kooperationen mit freien Trägern angeht?
2. Wie viele der 200 zusätzlichen Erzieher/innenstellen werden mit Erzieher/innen aus dem öffentlichen Dienst besetzt werden, wie viele werden von freien Trägern übernommen und in welchem Umfang werden gegebenenfalls auch Erzieher/innenstunden in Lehrer/innenstunden umgewandelt?

**4. Alice Ströver (GRÜNE)**

**Nimmt der Regierende Bürgermeister die Abschaffung des Programms „radiomultikulti“ billigend in Kauf?**

Ich frage den Senat:

1. Wie beurteilt der Senat die geplante Abschaffung des Programms „radiomultikulti“ und der Fernseh-Sendung „Polylux“ durch den RBB?
2. Warum hat der Regierende Bürgermeister als für Medienpolitik verantwortlicher Senator einer Rundfunkgebühren-Erhöhung zugestimmt, ohne dabei für einen Finanzausgleich zugunsten des Rundfunk Berlin-Brandenburg ausgehandelt zu haben?

**5. Sebastian Czaja (FDP)**

**Zukünftige Führungsstruktur der Charité**

Ich frage den Senat:

Welche Gründe haben den Senat bewogen, von seiner bisherigen Personalpolitik abzuweichen und den zukünftigen Vorstand der Charité um weitere Vorstandsposten zu erweitern?

**6. Dr. Jutta Koch-Unterseher (SPD)**

**Strategische Weiterentwicklung in der Berliner Charité**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Umsetzung der strategischen Vorgaben in der Charité, die sich aus dem Unternehmenskonzepts „Charité 2010“, den Investitionen und dem Masterplan ergeben?
2. Wie soll aus Sicht des Senats die Fortführung der erfolgreichen strategischen Weiterentwicklung der Berliner Charité personell gewährleistet werden?

**7. Sascha Steuer (CDU)**

**Senat ignoriert Elternwahlrecht**

Ich frage den Senat:

1. Wird der Senat dem Wahlrecht der Eltern Geltung verschaffen und sich dafür einsetzen, dass so viele Plätze an grundständigen Gymnasien eingerichtet werden, wie es Anmeldungen hierfür gibt?
2. Wie soll sichergestellt werden, dass alle leistungsstarken Schüler in den 5. und 6. Klassen der Grundschulen guten Fachunterricht durch fachlich ausgebildete Lehrer erhalten?

**8. Dr. Gabriele Hiller (Linksfraktion)**

**Ende von „radiomultikulti“?**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Entscheidung der Intendantin des RBB, die Hörfunkwelle „radiomultikulti“ durch das WDR-Programm „Funkhaus Europa“ ersetzen zu lassen?
2. Sieht der Senat dabei einen Zusammenhang zu der anlässlich des 11. Rundfunkänderungsstaatsvertrags geführten Debatte zur Umverteilung der Mittel innerhalb der ARD und welche Konsequenzen leitet er daraus für sich ab?

**9. Ramona Pop (GRÜNE)**

**Dreht der Bundesarbeitsminister den Geldhahn bei den Wohnkosten für Erwerbslose zu?**

Ich frage den Senat:

1. Welche Schlussfolgerungen zieht der Senat aus der Kritik des Bundesrechnungshofs und des Bundesarbeitsministers Olaf Scholz an der Berliner Regelung zur Übernahme der Wohnkosten von ALG II-EmpfängerInnen?
2. Sind dem Senat Überlegungen des Bundesarbeitsministers bekannt, aufgrund der vorherrschenden Kritik Berlin den Finanzierungsanteil des Bundes an den Wohnkosten in Höhe von rd. 300 Millionen Euro zu sperren und welche Maßnahmen ergreift der Senat, um dieser drohenden Mittelsperre zu entkommen?

**10. Christoph Meyer (FDP)**

**Staatsoper Unter den Linden: Personelle und künstlerische Krise beenden**

Ich frage den Senat:

1. Welches strategische Konzept verfolgt die Berliner Opernstiftung, um die künstlerische und personelle Krise der unter kommissarischer Leitung stehenden Staatsoper Unter den Linden so schnell wie möglich zu beenden, und wie steht der Senat hierzu?
2. Gibt es Kandidaten für die Nachfolge von Peter Mussbach und welches Profil liegt der Kandidatensuche für die Nachfolge zugrunde?

**11. Sven Kohlmeier (SPD)**

**Hellersdorfer Hollerbusch-Grundschule will aufgeben – Gebundener Ganztagsbetrieb vor dem Aus?**

Ich frage den Senat:

1. Trifft es zu, dass die Hollerbusch-Grundschule in Hellersdorf den gebundenen Ganztagsbetrieb im nächsten Schuljahr aufgeben will und steht zu befürchten, dass weitere Schulen den gebundenen Ganztagsbetrieb aufgeben werden?
2. Was hat der Senat unternommen, um den gebundenen Ganztagsbetrieb an der Hollerbusch-Grundschule fortzuführen?

**12. Michael Braun (CDU)**

**Georg Vierthaler und die Staatskapelle in Buenos Aires**

Ich frage den Senat:

1. Aus welchem Grund begleitet der kaufmännische Direktor des Staatsballetts und des Konzerthauses die Staatskapelle der Lindenoper auf ihrer Reise nach Buenos Aires?
2. Wie verträgt sich nach Meinung des Senates die Außenwirkung dieser Reise mit dem vom nun kaufmännischen Direktor des Konzerthauses mit verursachten Chaos an der Staatsoper in den letzten Monaten?

**13. Steffen Zillich (Linksfraktion)**

**Stellenwert und Akzeptanz von Ethik als gemeinsames Unterrichtsfach**

Ich frage den Senat:

1. Welche Funktion misst der Senat dem Fach Ethik als gemeinsames Unterrichtsfach für alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 im Hinblick auf das friedliche Zusammenleben von Schülerinnen und Schülern mit ganz unterschiedlichen religiösen, kulturellen und sozialen Hintergründen bei und ist der Senat der Auffassung, dass eine solche Funktion durch den Religions- und Weltanschauungsunterricht anstelle des Ethikunterrichtes übernommen werden könnte und sollte?
2. Wie bewertet der Senat die Akzeptanz des jungen Faches Ethik in der Berliner Bevölkerung und an der Schule?

**14. Stefan Ziller (GRÜNE)**

**Wie werden die Bezirksverordnetenversammlungen an der Prüfung zur möglichen Ausweitung der Quartiersmanagementgebiete beteiligt?**

Ich frage den Senat:

1. Wie erfolgt das Prüfverfahren zur Ausweitung der Quartiersmanagementgebiete, welchen Zeitplan gibt es hierfür, welche Akteure - insbesondere die gewählten Bezirksverordnetenversammlungen - werden wann und wie an diesem Verfahren beteiligt?
2. Welche Rolle spielen nach Ansicht des Senats die Bezirksverordnetenversammlungen bei der Quartiersentwicklung und wie wurden diese an der Entscheidung des Förderungsendes der „erfolgreichen“ 4 Gebiete beteiligt?

**15. Volker Thiel (FDP)**

**Rechnungshof kritisiert erneut öffentliche Vergabepaxis in Berlin –  
und wie reagiert der Senat?**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Kritik des Rechnungshofes in seinem aktuellen Bericht, dass in Berlin zum wiederholten Male gegen die Regelungen der öffentlichen Auftragsvergabe verstoßen hat?
2. Welche Umstände führen dazu, dass der Senat die Aufträge zur Unterhaltung und Bewirtschaftung des Olympiaparks in Vergangenheit weder öffentlich noch EU-weit ausgeschrieben hat?

**16. Sascha Steuer (CDU)**

**Ausstattung an musikbetonten Grundschulen erhalten**

Ich frage den Senat:

1. Wird der Senat Wort halten und die musikbetonten Grundschulen in ihrer bisherigen Form erhalten?
2. Wann werden die 15 musikbetonten Grundschulen in die Liste der Schulen mit abweichender Organisation aufgenommen, um somit die Mehrausgaben von 84 Unterrichtsstunden pro Woche, die für die Erhaltung dieses besonderen Schulprofils zwingend erforderlich sind, auch über das Schuljahr 2008/2009 hinaus zu sichern?

**17. Özcan Mutlu (GRÜNE)**

**Planung Schuljahr 2008/09**

Ich frage den Senat:

1. Mit welcher pädagogischen Notwendigkeit wird die Erhöhung der Klassenfrequenz in der Schulanfangsphase auf 28 Schüler/-innen begründet und warum wird die Gefährdung der Schulanfangsphase, mit jahrgangsübergreifendem Lernen und einer relativ jungen Schülerschaft von 5,5 Jahren, durch derartig hohe Klassenfrequenzen in Kauf genommen?
2. Wie will der Senat die Schulen, insbesondere die viele Schüler/-innen mit Sprachförderbedarf haben, bei der Erfüllung ihrer Arbeit unterstützen, ohne dass qualitative Abstriche gemacht werden müssen und welche pädagogischen Gründe haben den Senat dazu veranlasst, Klassenfrequenzen von 20 Schüler/-innen pro Klasse, in Klassen mit hohem Migrantenanteil ( $\geq 40\%$ ) zurückzunehmen und zum neuen Schuljahr in diesen Klassen Frequenzen bis zu 26 Schüler/-innen zu erlauben?

**18. Sebastian Kluckert (FDP)**

**Aktenstau bei den Arbeitsgerichten?**

Ich frage den Senat:

Wie hat sich die Anzahl der unerledigten Verfahren beim Arbeitsgericht Berlin und beim Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg seit dem Jahr 2002 entwickelt?

Welche Pläne hat der Senat bezüglich einer möglichen Veränderung des Umfangs der Richterstellen beim Arbeitsgericht oder beim Landesarbeitsgericht?

**19. Sascha Steuer (CDU)**

**Absolventen/innen von Lehramtsstudiengängen**

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Hochschulabsolventen/innen in Lehramtsstudiengängen hatten in den Jahren 2007 bis 2008 einen Abschluss mit der Note 1,0?
2. Wie viele dieser Abgänger/innen sind in den Berliner Schulen dauerhaft angestellt worden?

**20. Elfi Jantzen (GRÜNE)**

**Jugendamtsdirektor(inn)en: Kinderschutz mangels qualifizierten Personals nicht mehr gewährleistet!**

Ich frage den Senat:

1. Warum blockiert der Senat die Außeneinstellung von fachlich geeigneten Sozialarbeiter(inne)n für die zum 1.1.2008 bewilligten zusätzlichen Stellen für die erweiterten und konkretisierten Aufgaben der Koordination Kinderschutz in den Jugendämtern?
2. Wie viele Fachkräfte fehlen in den Regionalen Sozialen Diensten der Jugendämter aktuell insgesamt und was wird der Senat tun, um die schnelle Außeneinstellung qualifizierten Personals zur Sicherstellung des Kinderschutzauftrags zu ermöglichen?

**21. Albert Weingartner (FDP)**

**Asbestbeseitigung beim Palast der Republik?**

Ich frage den Senat:

Wie wirken sich die geänderten Rückbauanforderungen zur Asbestbeseitigung beim Palast der Republik auf die Zeit- und Kostenplanung des Landes Berlin aus?

**22. Gregor Hoffmann (CDU)**

**Ausgestaltung der Koordinierungsstellen „Rund ums Alter“ zu Pflegestützpunkten**

Ich frage den Senat:

1. Wie sehen die derzeitigen personellen und fachlichen Gegebenheiten in den Koordinierungsstellen „Rund ums Alter“ aus und sind diese in allen Bezirken vergleichbar?
2. Was muss getan werden (z. B. Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter, Kofinanzierung durch den Senat, Konzeption, Ausstattung), um die Koordinierungsstellen zu leistungsstarken Pflegestützpunkten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zu entwickeln?

**23. Jasenka Villbrandt (GRÜNE)**

**Leistungen für Versicherte mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf**

Ich frage den Senat:

1. Welche Absprachen gibt es zwischen der Senatsverwaltung für Soziales und den Pflegekassen über die Umsetzung des § 45a/b SGB XI des Pflegeweiterentwicklungsgesetzes, das für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz einen erhöhten Mehraufwand von maximal 200 € pro Monat vorsieht?
2. Wird der im SGB XI zugestandene Mehraufwand zukünftig auch auf BezieherInnen von Hilfe zur Pflege nach § 61 SGB XII ausgeweitet?

**24. Volker Thiel (FDP)**

**Auswirkungen der Bundesrats-Enthaltung auf die Berliner Wirtschaft**

Ich frage den Senat:

1. Welche Auswirkungen hat die vom Wirtschaftsminister empfohlene ablehnende Haltung zum EU-Reformvertrag, die am vergangenen Freitag im Bundesrat zur Enthaltung Berlins geführt hat, auf den Wirtschaftsstandort Berlin?
2. Geht der Wirtschaftsminister davon aus, dass sein „Nein“ zum EU-Reformvertrag von der Mehrheit der Berliner Wirtschaft mitgetragen wird?

**25. Benedikt Lux (GRÜNE)**

**Polizeiangeestellte im Ermittlungsdienst: Ungereimtheiten des Senat**

Ich frage den Senat:

1. Warum antwortet der Senat in der Kleinen Anfrage vom 21. Januar 2008, Polizeiangeestellte im Ermittlungsdienst, werden nicht zur Führung und Auswertung von ED- und DNA- Dateien eingesetzt, obwohl die „Beschreibung des Aufgabenkreis“ (BAK vom 30.11.2007) unter Punkt 1a für diese Dienstgruppe u.a. vorsieht: „Einsichtnahme in die Lichtbildvorzeigedatei auch mit Geschädigten und Zeugen; Antrag daktyloskopische Spurensuche, Personalien der ED-Behandelten abfragen“ und „Beantragung der DNA-Analyse, Maßnahmen nach der Analyse“ ?
2. Wie erklärt sich der Senat, dass die von Polizeiangeestellten im LKA durchgeführten Ermittlungen im Jahre 2007 im Vergleich zu 2006 (Kleine Anfrage Nr. 16/11797 vom 20. Februar 2008) auf mehr als das Doppelte gestiegen ist?

**26. Björn Jotzo (FDP)**

**Auswirkungen des Urteils zur Online-Durchsuchung auf Berlin**

Ich frage den Senat:

Welche Auswirkungen hat das vom Bundesverfassungsgericht neu geschaffene Grundrecht auf Gewährleistung der Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme nach Auffassung des Senats auf den bestehenden Datenschutz und auf die Durchführung von Telekommunikationsüberwachungen durch die Berliner Polizei und den Verfassungsschutz?

**27. Sebastian Czaja (FDP)**

**Datei „Gewalttäter Sport“ verfassungswidrig?**

Ich frage den Senat:

Wie bewertet der Senat das Urteil des Verwaltungsgerichts Hannover, welches die bundesweite Datei „Gewalttäter Sport“ für verfassungswidrig hält?

**28. Björn Jotzo (FDP)**

**Definition von Politisch motivierter Kriminalität (PMK)**

Ich frage den Senat:

1. Trifft es zu, dass die einzelnen Bundesländer die von der Innenministerkonferenz (IMK) erarbeiteten Vorgaben bezüglich der Einordnung politisch motivierter Kriminalität unterschiedlich anwenden und die Statistiken aus diesem Grund nicht vergleichbar sind?
2. Welche Änderungen oder Klarstellungen plant die IMK um künftig eine Vergleichbarkeit der Zahlen herzustellen und welche Auswirkungen sind aus diesem Grund auf künftige Zahlen für Berlin zu erwarten?

**29. Volker Thiel (FDP)**

**Rückläufige Entwicklung in der Baubranche - wie geht es jetzt weiter?**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Einschätzung des Bauindustrieverbandes Berlin-Brandenburg, der trotz Umsatzsteigerung von 17 Prozent eine rückläufige Auftrags- und Beschäftigungslage in der Berliner Baubranche konstatiert?
2. Wie bewertet der Senat den Einfluss der wachsenden Energie- und Rohstoffpreise auf diese Entwicklung?

**30. Albert Weingartner (FDP)**

**Stand der Sanierungsmaßnahmen an der Siegessäule?**

Ich frage den Senat:

Wurden inzwischen alle notwendigen Formalitäten zur Vorbereitung der Sanierung der Siegessäule und des übrigen Denkmalensembels am Großen Stern zwischen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, der Senatsverwaltung für Wirtschaft sowie dem Bezirksamt Mitte geklärt?

**31. Kai Gersch (FDP)**

**Stabilisierung der Finanzsituation Berliner Krankenhäuser durch Zusagen  
der Gesundheitsministerin auf dem Deutschen Ärztetag**

Ich frage den Senat:

Wie werden sich die Ankündigungen von Gesundheitsministerin Ulla Schmidt, den Sanierungsbeitrag der Krankenhäuser abzuschaffen und ihnen vom kommenden Jahr an mehr Geld zur Verfügung zu stellen, auf die Finanzsituation der Berliner Krankenhäuser auswirken und welche Rolle spielen sie insbesondere bei der Erarbeitung einer neuen Unternehmensstruktur für den landeseigenen Konzern Vivantes?